



Einladung zur

74. Tagung des Deutsch-Österreichischen URBAN-Netzwerks in Jena

Tagungsthemen: Freilandentwicklung und innerstädtische Brachen
Klimagerechte Stadtentwicklung

Tagungsort: Volkshaus Jena
Carl-Zeiß-Platz 15, 07743, Jena

Datum: 06. Oktober 2022: 13h00 - 17h00 (+ *Exkursion und Abendessen*)

07. Oktober 2022: 09h00 - 12h30 (*im Anschluss Rahmenprogramm*)

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und die Unterstützung der Stadt Jena sowie dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft



Deutscher Verband für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung e.V.



Inhaltliche Schwerpunkte der 74. URBAN-Netzwerktagung in Jena

Die Förderung integrierter Stadtentwicklungsprojekte ist ein fester Bestandteil der EFRE-Förderung in Thüringen, die auch in der Förderperiode 2021 – 2027 verstetigt wird. Mit der Stärkung zentraler Orte als übergeordnetes Ziel, soll der Fördermitteleinsatz dazu dienen, die Disparitäten zwischen städtischen und ländlichen Gebieten abzubauen und öffentliche Infrastrukturen in den Städten bedarfsgerecht anzupassen. Die Ziele der vergangenen Förderperiode werden damit verstetigt. Die Tagung bietet zunächst einen Einblick der thüringischen Fördergebietskulisse zur nachhaltigen Stadtentwicklung auf Landesebene, die durch die fachliche Vertiefung auf kommunaler Ebene mit interessanten Beispielen und Maßnahmen der gastgebenden Stadt Jena, sowie der thüringischen Kleinstadt Kaltennordheim unterlegt wird.



Die langfristigen Folgen des Klimawandels stellen Städte vor immer größeren Anpassungsdruck in Bereichen der Stadtökologie, Klimafolgeanpassung aber auch öffentlicher Infrastrukturen und Orte. Die Tagung möchte sich mit diesem Themenkomplex aus verschiedenen Perspektiven auseinandersetzen. Die Stadt Jena konnte im Rahmen des Forschungsvorhabens des Bundes „Green Urban Labs“ neue Ansätze zur Verbesserung der Stadtökologie erproben und wird diese im Rahmen der Tagung vorstellen.

Auch auf EU-Ebene nimmt das Thema nachhaltiges Bauen und klimaneutrale Stadtentwicklung nicht nur durch die EFRE OP's sondern auch durch die Umsetzung der Initiative 100 klimaneutrale Städte und das Thema nachhaltiges Bauen mit der Umsetzung des Neuen Europäischen Bauhauses einen breiten Raum ein. Beides möchten wir anhand von Beispielen thematisieren. Wir freuen uns daher auf einen Beitrag der Stadt München über das Entwicklungsgebiet „Neuperlach“, welches als Leuchtturmprojekt des Europäischen Bauhauses benannt wurde. Inwiefern das Europäische Bauhaus im Rahmen der EFRE-Stadtentwicklung umgesetzt werden soll möchten wir in einem gemeinsamen Austausch mit der EU-Kommission erörtern.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch!

Karsten Gerken

*Leiter des Deutsch-Österreichischen
URBAN-Netzwerkes*

Jonas Scholze

*Geschäftsführer / Leiter EU-Büro Brüssel
Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau
und Raumordnung e.V.*

Beispiele aktueller EFRE-Projekte in Jena

Neubau der Ernst-Abbe-Bücherei

Der 2018 beschlossene Neubau der Ernst-Abbe-Bücherei im Jenaer Zentrum befindet sich momentan in der Schlussphase. Mit dem Umzug vom alten Standort im Volkshaus Jena in das Zentrum der Stadt, wird nicht nur die Fläche der Bibliothek vergrößert, sondern wird auch eine ehemalige Brachfläche in der Jenaer Innenstadt neu belebt. Das Projekt wird durch EFRE-Mittel gefördert. Das Areal am Engelsplatz, neben dem städtischen Theaterhaus, wird durch den Neubau umgenutzt und bietet damit neben der Ernst-Abbe-Bücherei auch Raum für den Jenaer Bürger- und Familienservice, der den Bewohnern der Stadt den Zugang zur digitalen Verwaltung erleichtern soll. Insgesamt soll der Neubau ein multifunktionaler Ort sein und als Begegnungsstätte für alle Altersgruppen dienen, in denen auch handwerklich gearbeitet und experimentiert werden kann. Die voraussichtliche Eröffnung ist für 2023 geplant.



Quelle: Stadtbibliothek Jena

Revitalisierung der Landfeste als Teilprojekt des Rahmenplan Saale

Die Saale prägt heute wieder das Stadtbild Jenas und bietet Besuchern und Bewohnern gleichermaßen ein innerstädtisches Erholungsgebiet. Im Jahr 2009 beschloss der Stadtrat ein entsprechendes Paket, um die Saaleufer zugänglich zu machen, die zu dem Zeitpunkt weitgehend verwildert und damit unzugänglich war. Der Zugang zum Fluss und die Nutzung der angrenzenden Areale wurden allerdings erst durch entsprechende Maßnahmen in den letzten Jahren möglich, die auch heute noch fortgeführt werden. Die Prioritäten dabei waren der Erhalt und die Verbesserung der Naturräume und der Biodiversität des Areals, sowie die Erlebbarkeit der Landschaft durch entsprechende Angebote und (Mobilitäts-)Infrastruktur zu gewährleisten. Bis heute konnten bereits eine Reihe von Projekten umgesetzt werden, sodass beispielsweise Rad- und Fußwege die Freiflächen besser mit dem Stadtzentrum verbinden.



Quelle: Stadt Jena

Die Freiraumgestaltung der „Landfeste“ - als Verbindung zwischen dem neugestalteten Wenigenjener Ufer und dem denkmalgeschützten Volkspark Oberaue – ist ein weiterer Schritt zur Umsetzung dieses Ziels. Mit dem EFRE-geförderten Projekt wurde die Erlebbarkeit der Saale durch die Neugestaltung der Lacheterrassen erhöht und Blickbeziehungen zum Fluss und auf markante Punkte der Umgebung inszeniert. Wiesenflächen wurden zum Liegen und Spielen nutzbar gemacht und entlang der Wege wurden neue Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten geschaffen.

Tagesordnung

Tag 1: Donnerstag, 06. Oktober 2022

12h00 *Ankunft/Mittagsimbiss*

13h00 Begrüßung

Karsten Gerkens, *Leiter des Deutsch-Österreichischen URBAN-Netzwerkes*

Christian Gerlitz, *Bürgermeister und Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt*

Prof. Dr. Barbara Schönig, *Staatssekretärin, Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft Thüringen*

13h30 Einführung in die EFRE Förderung in Thüringen 2021-2027

Mario Lerch, *Referatsleiter, Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft Thüringen*

14h00 Stadtentwicklung und EFRE Förderung in Jena

Allgemeiner Überblick

Lars Liebe, *Fachdienstleiter Stadtentwicklung, Jena*

EFRE Projekte in Jena

Annemarie Haschke, *Teamleiterin Team Stadtumbau, Jena*

15h00 *Kaffeepause*

15h30 EFRE geförderte Innenstadtentwicklung am Beispiel der thüringischen Kleinstadt Kaltennordheim

Erik Thürmer, *Bürgermeister der Stadt Kaltennordheim*

16h00 Green URBAN Labs – Jenaer Modellvorhaben Grüne Klimaoasen im urbanen Stadtraum

Anya Schwamberger, *Fachdienst Stadtentwicklung, Jena*

16h30 EU-Förderprogramm URBACT: Neue Calls und Programmschwerpunkte 2021-2027

Hauke Meyer, *Projektleiter, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.*

17h00 Fachexkursion: Besichtigung der Ernst-Abbe-Bibliothek mit Bürgerservice am Engelplatz

19h30 Gemeinsames Abendessen (voraussichtlich: Ruderbootshaus, Burgauer Weg 7, 07745 Jena)

Tag 2: Freitag, 07. Oktober 2022

09h00 Begrüßung und Einführung in das Thema

09h05 Das Neue Europäische Bauhausprojekt „Creating NEBourhoods Together“ aus München-Neuperlach
Dr. Sylvia Pintarits, *Europabeauftragte für Stadtplanung, München*

09h30 Die Verankerung des „Neuen Europäischen Bauhaus“ in der EFRE-Förderung

Theresa König, *Programmmangerin, Europäische Kommission GD REGIO*

Filip Chraska, *Referent für Wirtschaft und Politik, Europäische Kommission GD REGIO*

Gemeinsame Diskussion und Austausch

10h30 *Kaffeepause*

11h00 Strategien zur klimaneutralen Stadtentwicklung in Dresden

Thomas Pieper, *Abteilungsleiter Stadterneuerung, Stadt Dresden*

11h45 Neues aus der Netzwerkarbeit und Bericht aus Brüssel

Jonas Scholze, *Deutsch-Österreichisches URBAN-Netzwerk*

12h30 Mittagsimbiss

14h00 - 15h00: Kulturelles Rahmenprogramm

Geschichte der Optik und Vorstellung des Projektes zur Errichtung des Deutschen Optischen Museum

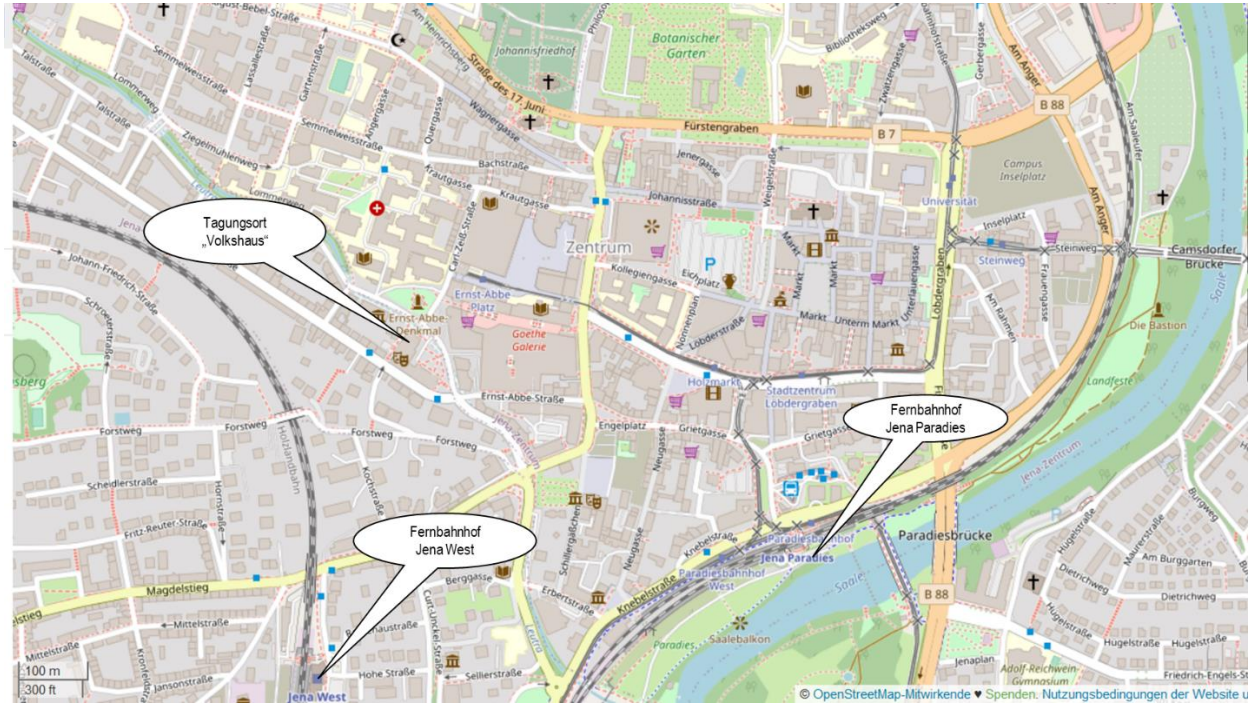
Prof. Dr. Timo Mappes, *Leiter der D.O.M. Stiftung*

Carl-Zeiss-Platz 12, 07743 Jena

Veranstaltungsort und Anfahrtsskizze / Hotelübernachtungen

Tagungsort: 06./07. Oktober: Volkshaus Jena, Carl-Zeiss-Platz 15, 07743 Jena

Übersichtsskizze:



Quelle: Open Street Maps

- Fernbahnhof Jena West ist der Haltepunkt der Ost - West Achse Frankfurt, Erfurt, Göttingen
- Fernbahnhof Jena Paradies ist Haltepunkt der Nord - Süd Achse Leipzig Nürnberg (ICE Bahnhof)

Hotelempfehlungen: Empfehlenswert sind folgende Adressen für die Übernachtung:

<p>Hotel „Zur Noll“, Oberlauengasse 19, 07743 Jena https://zurnoll.de/hotel/</p>	<p>Hotel „Schwarzer Bär“, Lutherplatz 2, 07743 Jena https://www.schwarzer-baer-jena.de/</p>
<p>Hotel „VielHarmonie“, Bachstraße 14, 07743 Jena https://www.hotel-vielharmonie.de/unser-hotel/</p>	<p>Hotel „Ibis Jena City“, Teichgraben 1, 07743 Jena</p>
<p>Hotel „Eulensteins“, Oberlauengasse 26, 07743 Jena https://www.eulensteins.de/</p>	<p>Hotel „Steigenberger Esplanade“, Carl-Zeiss-Platz 4, 07743 Jena https://www.steigenberger.com/hotels/alle-hotels/deutschland/jena/steigenberger-esplanade</p>

